

Hausaufgabenkonzept an der Grundschule Hagen:

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung ausgerichtet sein auf:

- die Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachspezifischen Techniken
- die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und -abschnitte
- die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen

Organisatorisches:

- Jede Schülerin und jeder Schüler muss ein Hausaufgabenheft (mit Wochenübersicht, Größe: DIN A 5) führen.
- Die Hausaufgaben werden angeschrieben und müssen von den SchülerInnen am Ende des Schultages in das Aufgabenheft notiert werden.
- Jedes Kind benötigt zuhause einen ruhigen Arbeitsplatz.

Allgemeine Grundsätze:

- **Hausaufgaben zu erledigen ist eine Pflicht.**
- Der Erledigung der HA sollte von Lehrern, Eltern und SchülerInnen die entsprechende Wichtigkeit beigemessen werden.
- Hausaufgaben sollen von den Kindern **selbstständig**, vollständig, sorgfältig und sauber angefertigt werden.
- Bei Lese- und Lernhausaufgaben (z.B. Gedichte, 1x1-Reihen) ist die häusliche Unterstützung wünschenswert.
- Lesehausaufgaben sollten in Klasse 1 und 2 täglich gestellt werden.
- In Klasse 1 und 2 werden Lesehausaufgaben über das Wochenende aufgegeben.
- In den Fächern Mathematik und Deutsch sollen nach Möglichkeit jeden Tag Hausaufgaben erteilt werden.
- Es können differenzierte Hausaufgaben gestellt werden.
- Hausaufgaben werden regelmäßig kontrolliert bzw. verglichen.
- Über den Umfang und die zeitliche Aufteilung der Hausaufgaben treffen die unterrichtenden Lehrkräfte der jeweiligen Klasse verbindliche Absprachen.
- Über das Hausaufgabenkonzept wird auf den Elternabenden zu Beginn jeden Schuljahres informiert.
- Das Erledigen von Hausaufgaben fließt in die Bewertung des Arbeitsverhaltens ein.

Zeitrahmen:

- Lesehausaufgaben sowie Hausaufgaben im Fachunterricht, der weniger als vier Stunden wöchentlich erteilt wird, können auch von Freitag zu Montag aufgegeben werden.
- Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand bei der Anfertigung von schriftlichen Hausaufgaben (= die intensive Arbeitszeit ohne Unterbrechungen) am Nachmittag sind:
Klasse 1 : 30 min
Klasse 2: 45 min
Klasse 3 + 4: 60 min
- Es können Hausaufgaben gestellt werden, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die Schülerinnen und Schüler müssen dann selbstständig entscheiden, wann sie welche Bereiche der HA erledigen.

Sanktionen:

- Vergessene oder unvollständige Hausaufgaben werden nachgeholt.
- Es ist möglich - in Absprache mit den Eltern - den Schüler/die Schülerin dazu verpflichten, die Hausaufgaben in einer zusätzlichen Unterrichtsstunde nachzuholen.
- Eltern, deren Kinder innerhalb von zwei Monaten bei einer Lehrkraft dreimal die Hausaufgaben vergessen bzw. diese sechsmal unvollständig erledigt haben, erhalten einen Formbrief (mit Empfangsbestätigung). Die Durchschrift wird in die Schülerakte geheftet.
- Sollte erneut ein Formbrief erforderlich sein, so werden die Eltern von der Klassenlehrkraft zum Gespräch geladen. Es sollte eine Zielvereinbarung getroffen und schriftlich festgehalten werden.

genehmigt GK: 17.03.2009